

Japanischer Hersteller von V-Mount-Akkus und Ladegeräten — Industriestandard für professionelle Kameras und Broadcast-Equipment.

Technische Details IDX-Akkus arbeiten mit Lithium-Ionen-Technologie und bieten Kapazitäten zwischen 47Wh und 293Wh. Die digitale Schnittstelle nutzt einen 4-Pin-Connector, der neben der Stromversorgung auch Datenaustausch ermöglicht. Typische Modelle wie der DUO-C190 liefern 14,4V/13,2Ah bei einem Gewicht von 1,85kg. Das System unterscheidet zwischen V-Mount- und Anton/Bauer-Mount-Varianten, wobei beide Formate die gleiche intelligente Kommunikation unterstützen. Die Akkus verfügen über integrierte LED-Displays, die den Ladezustand in 5-Stufen-Anzeigen darstellen. Geschichte & Entwicklung IDX System Technology führte das intelligente Batterie-Interface 1989 in Japan ein, zunächst für Broadcast-Kameras von Sony und Panasonic. 1995 etablierte sich der V-Mount-Standard als Industrienorm, den IDX mitentwickelte. Die digitale Kommunikation wurde 2003 um TCP/IP-Funktionen erweitert, 2018 folgte die Integration von USB-C-Ports für zusätzliche Geräteversorgung. Moderne IDX-Akkus unterstützen seit 2020 simultanes Laden und Entladen sowie Firmware-Updates über USB-Schnittstellen. Praxiseinsatz im Film Produktionen wie "Dune" (2021) setzten IDX-Akkus für ARRI Alexa LF-Kameras ein, da die präzise Laufzeitanzeige kritische Desert-Szenen ohne Stromausfall ermöglichte. Bei Dokumentarfilmen garantiert das System verlässliche Energieversorgung über 8-12 Stunden Dauerbetrieb. IDX-Akkus versorgen gleichzeitig Kamera, Monitor und Funkstrecke über D-Tap-Ausgänge (12V/10A). Die Hot-Swap-Funktion erlaubt Akkuwechsel während der Aufnahme ohne Unterbrechung, essentiell bei Live-Übertragungen und kontinuierlichen Takes. Vergleich & Alternativen IDX unterscheidet sich von Standard-V-Mount-Akkus durch die bidirektionale Datenkommunikation, während einfache Akkus nur Strom liefern. RED-Volt-Akkus bieten ähnliche Smart-Funktionen, sind jedoch auf RED-Kameras beschränkt. Gold-Mount-Systeme von Anton/Bauer konkurrieren direkt mit IDX, verwenden aber proprietäre Kommunikationsprotokolle. Bei Budget-Produktionen ersetzen Generic-V-Mount-Akkus IDX-Systeme, verzichten aber auf Laufzeitprognosen und Gesundheitsmonitoring. Moderne Produktionen bevorzugen IDX für die Planungssicherheit bei komplexen Drehplänen.